

Spieleitplanung Trippstadt

Arbeitsgruppe Spieleitplanung

7. Sitzung: 02. September 2009

Anwesend: Hr. Kitzmann, Hr. Streeb, Fr. Momperé, Fr. Jacobaufderstroth, Fr. Freeman, Hr. Granson, Hr. Drumm, Hr. Rosenkranz, Hr. Schäfer + Fr. Friede (Ingenieurbüro Stadt+Natur), Martin Theodor (KOBRA-Beratungszentrum)

Tripple

Spielplatz

Hr. Theodor hat mit der Grundschule Kontakt aufgenommen und das Projekt vorgestellt. Die Schule wird eine Gruppe von etwa 20 Kindern aussuchen, die in der Nähe des Spielplatzes wohnen. Der genaue Termin wird noch mitgeteilt, die Beteiligung wird aber Ende September stattfinden. Bei gutem Wetter wird der geplante Modellbau auf dem Spielplatz stattfinden, bei schlechtem in der Karlstalhalle.

Folgendes Team hat sich gegründet: Fr. Momperé, Fr. Freeman, Hr. Marx, Hr. Theodor.

Dirt-Bahn

- In der kommenden Woche soll ein Gespräch mit dem Förster stattfinden, um das Projekt zu besprechen und um das genaue Gelände zu bestimmen. Hr. Schäfer koordiniert den Termin, zu dem auch Hr. Drumm, Hr. Rosenkarnz und Hr. Granson dazukommen.
- Am 01. Oktober um 16.30 Uhr wird es ein Treffen mit Jugendlichen geben, um das genaue Gelände zu besichtigen und erste Ideen zu entwickeln. Gleichzeitig werden andere Bahnen in der Region als Beispiele besichtigt (Dansenberg, Langensohl und evtl. Schopp). Treffpunkt ist die Brunnenstollenhütte.

Friedhofsvorplatz

- Hr. Bohnert hat ein Gespräch mit dem Männergesangsverein und Hr. Theodor und Hr. Streeb mit den Anwohnern/-innen geführt. Bei beiden Gesprächen wurde deutlich, dass das Projekt keinen Sinn für die Senioren macht (s. Aussagen im Anhang). Aus diesem Grund entscheidet sich die Arbeitsgruppe auch gegen die Gestaltung des Friedhofsvorplatzes.
- Dennoch sollen auf dem Friedhof und davor weitere Bänke aufgestellt werden. Auch eine attraktive Begrünung sollte zwischen Bank und Friedhofsmauer erfolgen.
- Hinweis: die Bänke auf dem Friedhof werden von den Gemeindearbeitern zum Winter hin abgebaut und im Frühjahr wieder aufgestellt.

- Es wurde von den Anwohnern/-innen angeregt im Bereiche um den Friedhofsvorplatz eine Geschwindigkeitsreduzierung zu überprüfen. Hr. Granson spricht mit der Verwaltung.

Pflege des Denkmals

Speziell im Gespräch mit den Anwohnern/-innen wurde deutlich, dass die Aufwertung des Denkmals als Treffpunkt Sinn macht. Aus diesem Grund wird es zum November hin eine Herbstputzaktion geben. Fr. Jacobaufderstroth und Hr. Streeb koordinieren das Projekt. Hr. Schäfer wird beratend in Bezug auf die Grünanlage zur Seite stehen.

Öffentlichkeitsarbeit

Es wurde bemängelt, dass die Bevölkerung zu wenig bis fast gar nichts über die Spielleitplanung weiß. Daher wurden folgende Punkte beschlossen:

- Im Amtsblatt soll eine permanente Rubrik Spielleitplanung entstehen.
- Idee ist ein Schaukasten, für deren inhaltliche Pflege Fr. Jacobaufderstroth und Fr. Freeman sich bereit erklären. Hr. Granson kümmert sich um den Schaukasten.
- Die Starterprojekte stehen an. Daher bietet sich ein Pressegespräch mit der Rheinpfalz zu führen. Hr. Theodor bespricht dies mit Hr. Stahl und informiert die AG-Mitglieder über den Termin.

Stromer-Weg

Fr. Freeman regt an, die toll gestalteten Stromkästen bekannter zu machen. Es würde sich ein sogenannter „Stromer-Weg“ anbieten. Auch könnte beim Kohlebrennerfest eine erste Tour angeboten werden. Zur touristischen Vermarktung sollte ein Gespräch mit Hr. Marx geführt werden.

Nächstes Treffen

Donnerstag, 01. Oktober 2009 um 19.30 Uhr

Inhalt: Besprechung Entwurf Spielleitplan